

1. Februar 2019

## **KVB setzt Gleisbauarbeiten in der City fort**

Die KVB setzt ab Mittwoch, 6. Februar, die Gleisbauarbeiten auf der Cäcilienstraße in der City fort. Bereits im November und Dezember vergangenen Jahres wurde hier die erste Hälfte der umfangreichen Infrastruktur-Erneuerung durchgeführt. Auf einem rund 250 Meter langen Abschnitt der Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9 zwischen Neumarkt/Fleischmengergasse und Antonsgasse werden die Schienen und Schwellen sowie der Schotter ausgetauscht, der Untergrund bis zu einer Tiefe von 80 Zentimeter stabilisiert und die Bordsteine zwischen Schienenstrecke und Straßenfahrbahnen neu gesetzt. Gearbeitet wird ausschließlich nachts von 22 Uhr bis 6 Uhr.

Aufgrund des Umfangs der Arbeiten wird die Baumaßnahme in zwei Phasen durchgeführt. In der nun beginnenden zweiten Phase, die vom 6. Februar bis zum 18. Februar dauern wird, wird das Gleis in Fahrtrichtung Heumarkt bearbeitet. Hierzu wird die linke Fahrspur des Kfz-Verkehrs in Fahrtrichtung Heumarkt in Abschnitten von jeweils rund 60 Metern nachts gesperrt. Die Engstellen bestehen nur nachts von 22 Uhr bis 6 Uhr und können über die weiteren Fahrspuren umgangen werden. Die KVB zieht die Sperrbarken nachts vor Beginn der Arbeiten auf dem jeweiligen zu bearbeitenden Bauabschnitt heraus und schiebt diese morgens zur Freigabe der Fahrspur wieder ein.

Während dieser Bauphase muss auch die Überfahrt über die Gleise auf Höhe der Kronengasse von Mittwoch, 6. Februar, 21 Uhr, bis Montag, 18. Februar, durchgehend gesperrt werden. Zudem muss in zwei Nächten der jetzt beginnenden Bauphase der Fußgängerüberweg direkt östlich des Neumarktes gesperrt werden. Tagsüber wird hier eine provisorische Nutzung des Überweges möglich sein. Während der Sperrzeiten von Überfahrt und Überweg werden in diesen Bereichen die Schieneninfrastruktur und der Unterbau in beiden Fahrtrichtungen erneuert, so dass die Dauer der Sperrungen minimiert werden kann.

Die Baumaßnahme hat keinen Einfluss auf den Betrieb der Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9.

Die KVB bittet die Anwohner um Verständnis für die unvermeidlich entstehende Lärmbelästigung.

- STA -